

INFORMATIONEN

Liebe FaustballerInnen

Für die Meisterschaft 2009/10 haben sich 11 Mannschaften aus den Verbänden STV, SUS und SATUS angemeldet. Damit die Meisterschaft reibungslos abläuft, möchten wir nochmals auf einige Punkte hinweisen.

Spielregeln

Es gelten die **Spielregeln** der International Fistball Association (IFA), **Ausgabe 1. November 2007**, und das **Wettspielreglement** (WR04) der FAKO CH, **Ausgabe 1. April 2004**, sowie die **Weisungen zum Wettspielbetrieb 2009**.

Der Spielführer sorgt vor und nach dem Spiel für den Spielergruss.

Spieldaten

Die Meisterschaft wird an den festgelegten Spieldaten durchgeführt.

Spielzeit

2./3. Liga: Es wird über **zwei Gewinnsätze** bis 11 Punkte (max. 15:14) gespielt.
(siehe Spielregeln Art. 3.1 - 3.1.5)

Spielregeln IFA - Änderungen per 1.11.2007

3 Spieldauer

3.1 Es wird nach **Gewinnsätzen** gespielt.

3.1.1 Ein Spiel ist beendet, sobald eine Mannschaft **2, 3, 4 bzw. 5 Sätze** gewonnen hat.

Die Anzahl der Gewinnsätze wird in der Ausschreibung oder im Reglement des entsprechenden Wettbewerbes festgelegt.

3.1.2 Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft **11 Gutbälle** bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; andernfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt.

Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft **15 Gutbälle** erzielt hat (ggf. 15:14).

3.1.3 Nach dem ersten Satz wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.

3.1.4 Vor einem notwendig werdenden Entscheidungssatz wird neu gelost.

Sobald eine Mannschaft **6 Gutbälle** erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.

3.1.5 Zwischen den einzelnen Sätzen beträgt die Pause höchstens 2 Minuten.

Bälle

Der Ball ist ein luftgefüllter Hohlball in weisser Grundfarbe mit maximal 20% - auf mehrere Kleinflächen aufgeteilte - Farbfläche, der gleichmässig rund und straff aufgepumpt sein muss. Die Bälle haben das IFV und/oder FAKO/CH-Zeichen zu tragen.

In der 2./3. Liga sind diese Bälle obligatorisch.

Schiedsrichter/Schreiber/Linienrichter

In der Meisterschaft: Schiri, Schreiber und Linienrichter stellt die in Klammern aufgeführte Mannschaft.

Spielbekleidung

Zu allen Meisterschafts- und Cupspielen haben die Mannschaften in ordentlicher, in Form und Farbe einheitlicher Spielbekleidung anzutreten (Spielregeln Art. 2.3).

Der Spielführer ist alleiniger Sprecher der Mannschaft und ist als solcher namhaft und kenntlich (mit Armbinde) zu machen.

Auf-/Abstiegsmodus

Auf-/Abstieg sind aus dem Spielplan ersichtlich. Die FAKO Region Basel behält sich eine allfällige Änderung vor. Qualifiziert sich eine Mannschaft für die Aufstiegsspiele, ist sie verpflichtet daran teilzunehmen und bei Erfolg aufzusteigen.

Auszeichnungen

2.+3. Liga:	1. Rang	Medaillen
2.+3. Liga:	2. Rang	Faustball

Rechtspflege/Bussen

Es gelten die Bestimmungen des **WR's** der FAKO CH, Ausgabe 4. April 2005.

Ausgenommen: Art. 2.5 Spielerlisten Fr. 10.--
Art. 2.9 Tenüvorschriften Fr. 25.--

Versicherungen

Unfall-, Haftpflichtversicherung usw. ist Sache jedes einzelnen Spielers bzw. des Vereins.

FAKO Region Basel